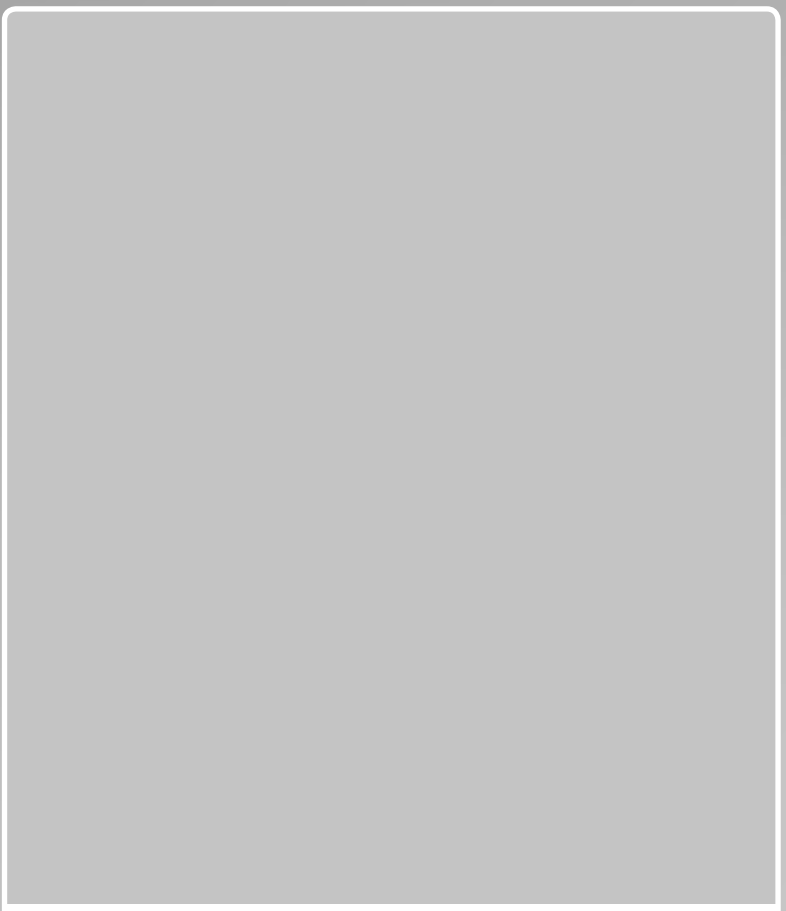
Für den Fachhandwerker

Installationsanleitung



VWZ ZK

2-Zonen-Kit

DE

Vaillant

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zur Dokumentation ... 3
1.1 Mitgeltende Unterlagen beachten ... 3
1.2 Unterlagen aufbewahren ... 3
1.3 Gültigkeit der Anleitung ... 3
1.4 Typenschild ... 3
1.5 CE-Kennzeichnung ... 3

2 Sicherheit ... 4
2.1 Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise ... 4
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 4
2.3 Grundlegende Sicherheitshinweise ... 4
2.4 Richtlinien, Gesetze und Normen ... 5

3 Produktbeschreibung ... 6

4 Montage ... 7
4.1 Lieferumfang prüfen ... 7
4.2 Hydraulische Voraussetzungen der Anlage ... 7
4.3 Anschlussschema ... 7
4.4 Montagepositionen ... 8
4.5 Produkt montieren ... 9
4.5.1 Gerätehalter montieren ... 9
4.5.2 Produkt vertikal montieren ... 9
4.6 Hydraulische Installation ... 10
4.6.1 Hydraulische Vorgaben ... 10
4.6.2 Anschlussleitungen montieren ... 11
4.6.3 Produkt anschließen ... 11
4.6.4 Einstellung des Absperrventils prüfen ... 11
4.6.5 Heizungsanlage befüllen und entlüften ... 12
4.7 Wärmedämmung montieren ... 12

5 Elektrische Installation ... 13

6 Betriebsarten ... 14

7 Wartung ... 16

8 Entsorgung ... 17

9 Werkskundendienst ... 17

10 Technische Daten ... 17

1 Hinweise zur Dokumentation

1.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

➤ Beachten Sie bei der Installation unbedingt alle Installations anleitungen von Bauteilen und Komponenten der Anlage.

Diese Installationsanleitungen sind den jeweiligen Bauteilen der Anlage sowie ergänzenden Komponenten beigefügt.

➤ Beachten Sie ferner alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

1.2 Unterlagen aufbewahren

➤ Geben Sie die vorliegende Installationsanleitung sowie alle mit geltenden Unterlagen und ggf. benötigte Hilfsmittel an den Anlagenbetreiber weiter.

Der Betreiber bewahrt die Anleitungen und Hilfsmittel auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.3 Gültigkeit der Anleitung

Die vorliegende Anleitung gilt ausschließlich für das 2-Zonen-Kit Art.-Nr. 0020140977.

1.4 Typenschild

Das Typenschild der 2-Zonen-Kits, nachfolgend Produkt genannt, ist werkseitig an der rechten Außenseite des Mischermoduls VR 61 angebracht.

1.5 CE-Kennzeichnung

CE Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Typenübersicht die grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllen:

- Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 2006/95/EG des Rates)

2 Sicherheit

2.1 Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signal wörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warn-zeichen	Signalwort	Erläuterung
	**Gefahr!**	unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	**Gefahr!**	Lebensgefahr durch Stromschlag
	**Warnung!**	Gefahr leichter Personenschäden
	**Vorsicht!**	Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

2.1 Klassifizierung der Warnhinweise

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant Wärmepumpen Zubehöre vom Typ VWZ ZK sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.
Dieses Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Produkt zu benutzen ist.
Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
Mit den Wärmepumpen-Zubehören vom Typ VWZ ZK werden Vaillant Gasheizgeräte und die Vaillant Wärmepumpen VWS 36/4 oder VWL 35/4 S mit Hoch- und Niedertemperatur-Heizkreisen kombiniert. Diese Kombinationen sind als Wärmeerzeuger für geschlossene Wand- und Bodenflächenheizungen sowie für den Kühlbetrieb vorgesehen. Die Produkte sind ausschließlich für den häuslichen Gebrauch bestimmt.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung. Für Schäden aus bestimmungswidriger Verwendung haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.
Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:
- das Beachten der beigefügten Betriebs-, Installations und Wartungsanleitungen des Vaillant Produktes sowie anderer Bauteile und Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.



Achtung!
Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

2.3 Grundlegende Sicherheitshinweise

➤ Beachten Sie unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

Qualifikation des Fachpersonals
Das Produkt muss von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb installiert werden, der für die Beachtung bestehender Normen und Vorschriften verantwortlich ist.

Lebensgefahr durch Stromschlag
Bei Arbeiten im geöffneten Mischermodul VR 61 und im Schaltkasten des Heizgerätes besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.
➤ Schalten Sie immer vor Arbeiten am Mischermodul VR 61 und im Schaltkasten des Heizgerätes die Stromzufuhr ab und sichern Sie sie und gegen Wiedereinschalten.

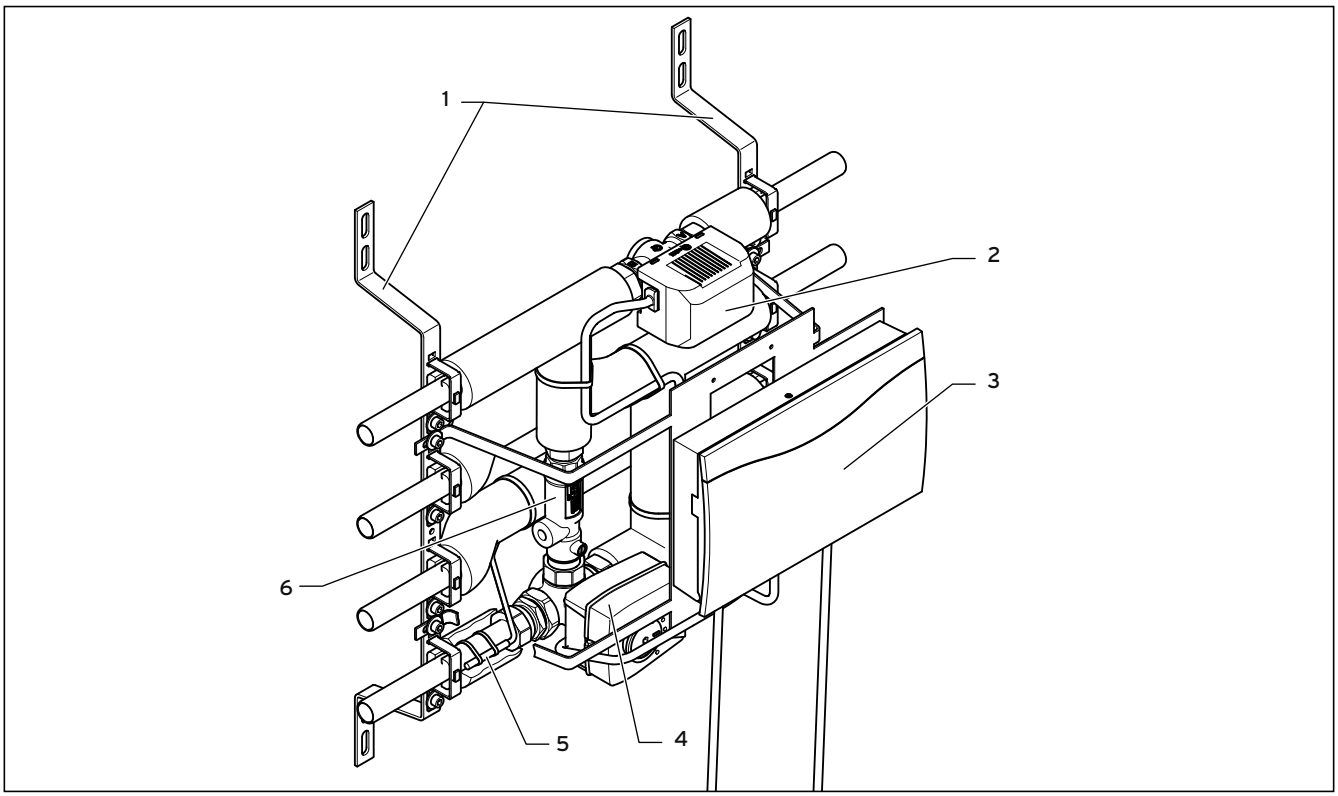
Sachschäden durch unsachgemäßen Einsatz und/oder ungeeignetes Werkzeug
Ungeeignetes Werkzeug und/oder unsachgemäßer Einsatz von Werkzeugen kann zu Schäden führen.
➤ Achten Sie auf eine spannungsfreie Montage der Anschlussleitungen.
➤ Vermeiden Sie übermäßige Drehmomente beim Anziehen der Schraubverbindungen.
➤ Um Schraubverbindungen anzuziehen oder zu lösen, verwenden Sie grundsätzlich passende Gabelschlüssel (Maulschlüssel), jedoch keine Rohrzangen, Verlängerungen usw.

2.4 Richtlinien, Gesetze und Normen

➤ Beachten Sie bei der Installation des Heizgeräts alle einschlägigen Vorschriften, Regeln und Richtlinien, unter anderem die nachfolgend aufgeführten:
- Landesbauordnungen der Bundesländer
- Feuerungsverordnungen der Bundesländer
- Gesetz zur Einsparung von Energie (EnEG) mit der dazu erlassenen Heizungsanlagen-Verordnung (HeizAnlV)
- "Technische Regeln für Gasinstallation" (DVGW-TRGI in der jeweils gültigen, aktuellen Ausgabe), Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser m.b.H., Bonn
- Bei Geräteausführungen für Propan sind zusätzlich die „Technischen Regeln Flüssiggas TRF 1996" zu beachten.
- DVGW-Arbeitsblatt G 631 „Installation von gewerblichen Gasverbrauchseinrichtungen", Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser m.b.H., Bonn
- DVGW-Arbeitsblatt G 634 „Installation von Gasgeräten in gewerblichen Küchen in Gebäuden", Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser m.b.H., Bonn
- DVGW-Arbeitsblatt G 670 „Aufstellung von Gasfeuerstätten in Räumen mit mechanischen Entlüftungseinrichtungen", Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser m.b.H., Bonn
- DVGW-Arbeitsblatt W 551 „Trinkwassererwärmungs- und Trinkwasserleitungsanlagen; Technische Maßnahmen zur Verminderung des Legionellenwachstums; Planung, Errichtung, Betrieb und Sanierung von Trinkwasser-Installationen", Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser m.b.H., Bonn
- DIN 1986 „Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke"
- DIN 1988 „Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI)"
- DIN 4701 „Regeln für die Berechnung des Wärmebedarfs von Gebäuden"
- DIN 4751 Bl. 3 „Sicherheitstechnische Ausrüstung von Heizungsanlagen mit Vorlauftemperaturen bis 110 °C"
- DIN 4109 „Schallschutz im Hochbau einschließlich Beiblätter 1 und 2 (Ausbau November 1989)"
- ATV-Arbeitsblatt A 251 „Einleitung von Kondensat aus gas- und ölbetriebenen Feuerungsanlagen in öffentliche Abwasser- und Kleinkläranlagen", Ausgabe November 1998, GFA Verlag für Abwasser, Abfall und Gewässerschutz, Hennef
- DIN VDE 0100 Teil 540 und Teil 701 „Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 Volt; Räume mit Badewanne oder Dusche"
- Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden (Energieeinsparverordnung EnEV) vom 16.11.2001

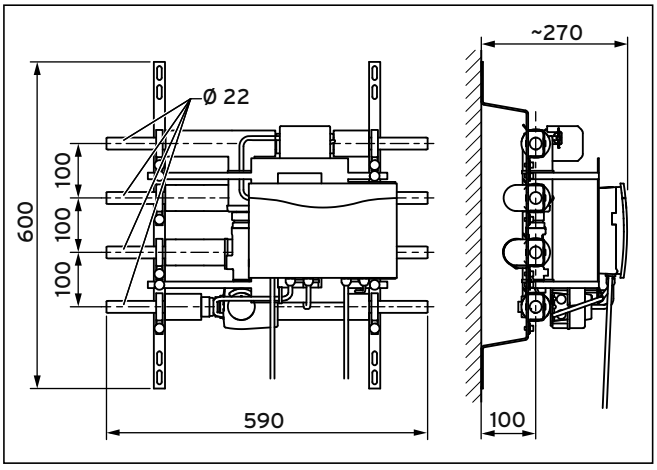
➤ Bei der Aufstellung und Installation der Wärmepumpe sind insbesondere nachfolgende Vorschriften, Regeln und Richtlinien zu beachten:
- VDE-Vorschriften und Bestimmungen
- Vorschriften der Versorgungsnetzbetreiber (VNB)
- Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserversorger
- Energieeinsparverordnung EnEV
- TA Lärm
- Vorschriften der unteren Wasserbehörde

3 Produktbeschreibung



3.1 Produktaufbau

Legende
1 Gerätehalter
2 Zonenventil mit Motor
3 Mischermodul VR 61
4 3-Wege-Mischer mit Motor
5 Temperaturfühler (Anlegefühler)
6 Absperrventil mit Durchflussmesser



3.2 Maße

4 Montage

4.1 Lieferumfang prüfen

Pos.	Anzahl	Bennennung
1	1	2-Zonen-Kit VWZ ZK
2	2	Installationsanleitungen: - 2-Zonen-Kit VWZ ZK - Mischermodul VR 61

4.1 Lieferumfang

➤ Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

4.2 Hydraulische Voraussetzungen der Anlage

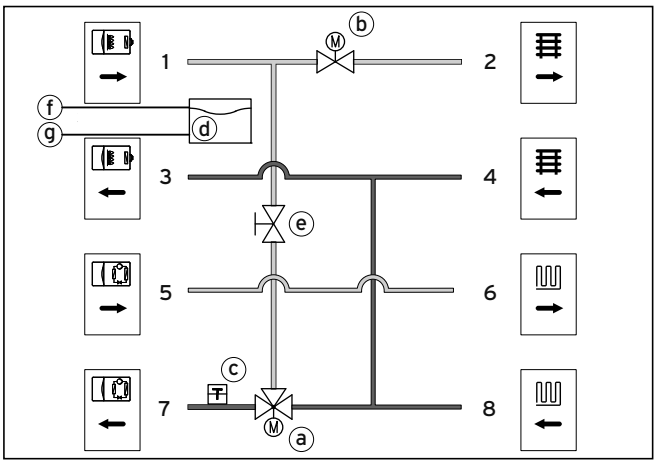
➤ Verwenden Sie ein Rohr mit einem Innendurchmesser von mindestens 19 mm.

Bei einem Druckverlust am Verteiler der Fußbodenheizung von 100 mbar darf die Länge aller Verbindungsleitungen zwischen Gasheizgerät, Wärmepumpe und Verteiler der Fußbodenheizung 20 m nicht überschreiten.

Der Druckverlust am Verteiler der Fußbodenheizung inklusive der Regelventile und der Fußbodenheizungsrohre sollte 100 mbar nicht überschreiten. Empfehlung: Nutzen Sie druckverlustarme Regelventile.

➤ Wenn der Nennvolumenstrom des Gasheizgeräts den Auslegungsvolumenstrom des Heizkreises der Fußbodenheizung übersteigt, dann planen Sie ein Differenzdruck-Überströmventil am Verteiler der Fußbodenheizung ein.

4.3 Anschlussschema



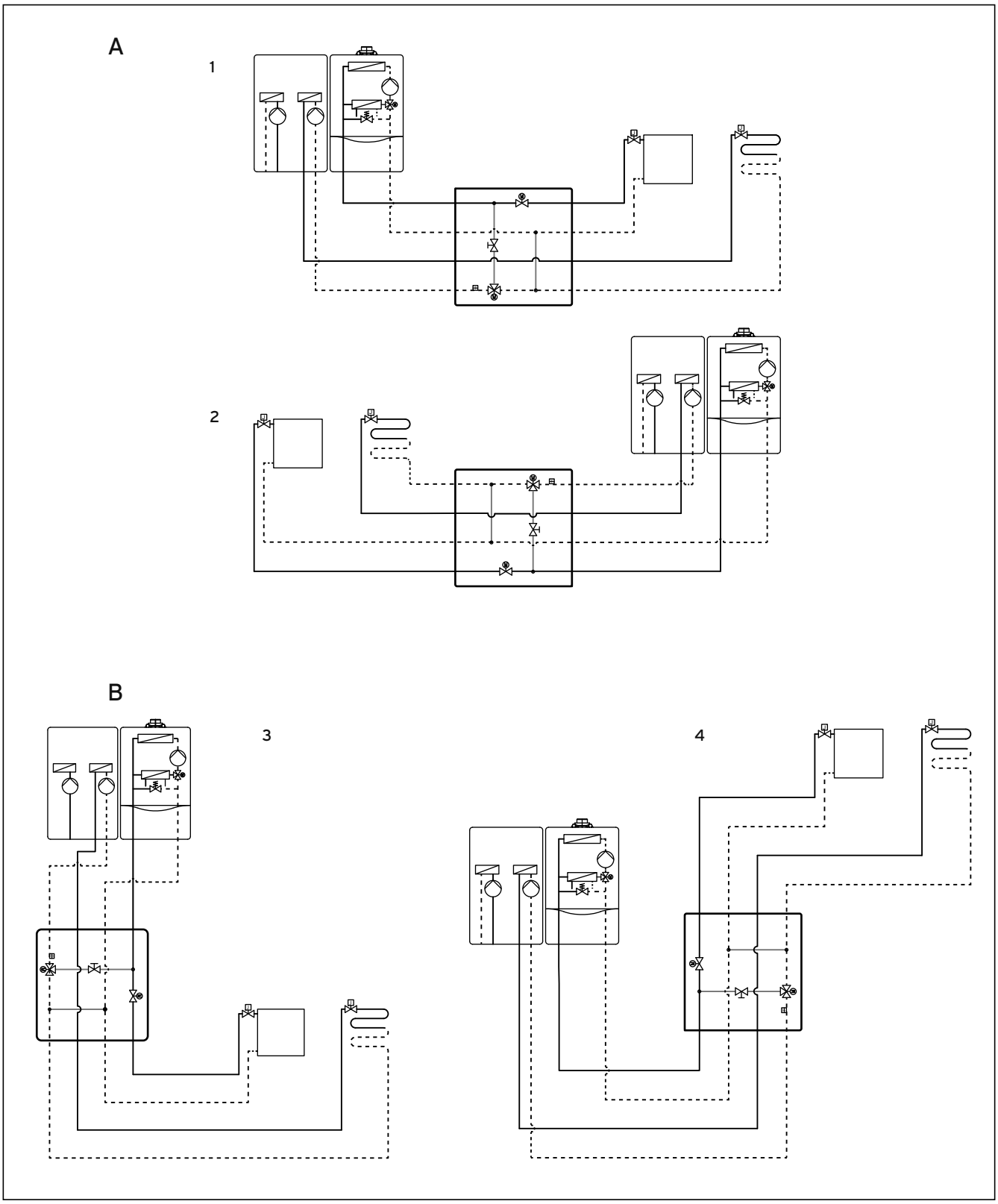
4.1 Anschlussschema

Legende

a 3-Wege-Mischer mit Motor
b Zonenventil mit Motor
c Temperaturfühler (Anlegefühler)
d Mischermodul VR 61
e Absperrventil mit Durchflussmesser
f eBUS-Anschluss
g 230 V Netzanschluss

1 Heizungsvorlauf Gasgerät
3 Heizungsrücklauf Gasgerät
5 Heizungsvorlauf Wärmepumpe
7 Heizungsrücklauf Wärmepumpe
2 Heizungsvorlauf Hochtemperatur-Heizkreis (Zone 1)
4 Heizungsrücklauf Hochtemperatur-Heizkreis (Zone 1)
6 Heizungsvorlauf Niedrigtemperatur-Heizkreis (Zone 2)
8 Heizungsrücklauf Niedrigtemperatur-Heizkreis (Zone 2)

4.4 Montagepositionen



4.2 Montagepositionen

4.5 Produkt montieren

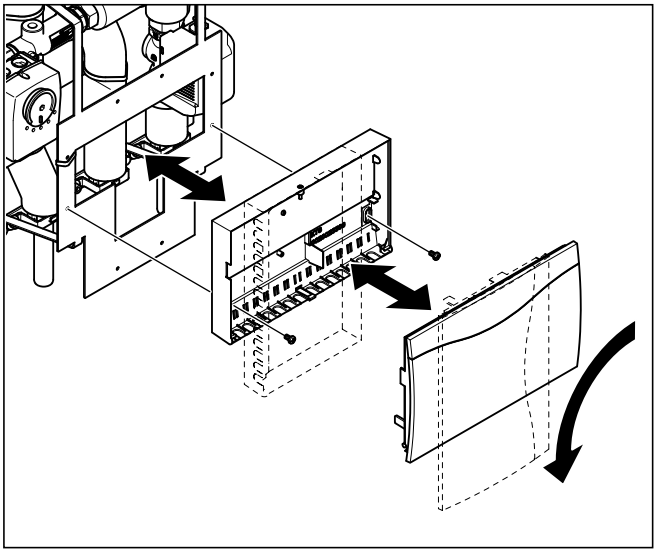
Vorsicht!
Beschädigungsgefahr durch unzureichende Tragfähigkeit der Befestigungsmittel!
Bei unzureichender Tragfähigkeit der Befestigungsteile oder der Wand kann sich das Produkt lösen und herabfallen. Aus beschädigten Leitungen kann Heizungswasser austreten.
- ➤ Achten Sie bei der Montage auf die Tragfähigkeit der Befestigungsteile (Produktgewicht: ca. 15 kg)
- ➤ Prüfen Sie die Beschaffenheit der Wand.

Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag!
Wenn Kabel an heißen Bauteilen befestigt werden, dann wird die Isolierung der Kabel beschädigt und es besteht Kurzschlussgefahr.
- ➤ Fixieren Sie die Kabel nicht an ungedämmten Rohrleitungen.

4.5.1 Gerätehalter montieren

- ➤ Markieren Sie die 4 Bohrlöcher an der Wand.
- ➤ Bohren Sie die Löcher.
- ➤ Setzen Sie die Dübel ein.
- ➤ Richten Sie den Gerätehalter (mit einer Wasserwaage) aus und schrauben Sie ihn fest.

4.5.2 Produkt vertikal montieren



4.3 Mischermodul drehen

- ➤ Drehen Sie das 2-Zonen-Kit um 90 ° und befestigen Sie es wie bei der horizontalen Montage beschrieben.
- ➤ Lösen Sie die Kabelbinder.
- ➤ Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung vom Mischermodul VR 61 ab.
- ➤ Schrauben Sie die beiden Blechschrauben heraus.
- ➤ Drehen Sie das Mischermodul VR 61 um 90° und schrauben Sie es wieder in der ursprünglichen Orientierung fest (Kabeleinführung unten).
- ➤ Fixieren Sie die Kabel mit Kabelbinder.
- ➤ Bringen Sie die Gehäuseabdeckung am Mischermodul VR 61 an.

4.6 Hydraulische Installation

4.6.1 Hydraulische Vorgaben

Die folgenden Vorgaben gelten für den Parallelbetrieb im 3 kW Hybridsystem mit 2-Zonen-Kit (Hydraulikschema HC 10).
Wenn die Leistung des Gasheizgerätes deutlich höher als die Wärmeabnahme der Fußbodenheizung ist, dann kann es unter Umständen zu Betriebsproblemen durch zu kurze Laufzeiten des Gasheizgerätes kommen.

➤ Informieren Sie sich anhand der Planungsunterlagen, ob für das Gasheizgerät diese Bedingungen zutreffen.

Bei einer Leistung des Gasheizgerätes von über 30 kW ist die Verwendung des 2-Zonen-Kits **nicht** möglich.

➤ Schließen Sie in diesem Fall das Gasheizgerät gemäß Hydraulikschema HC 07 (**→ Installationsanleitung der Wärmepumpe**) mithilfe einer hydraulischen Weiche an.

Überströmventil einstellen

➤ Stellen Sie das Überströmventil des Gasheizgeräts auf einen Öffnungsdruck von 350 mbar (Rechtsanschlag) ein bzw. tauschen Sie das Überströmventil.

Mindestvolumenstrom prüfen

➤ Wenn der erforderliche Mindestvolumenstrom nicht erreicht wird, dann bauen Sie ein Differenzdruck-Überströmventil am Verteiler der Fußbodenheizung ein (falls bei der Planung nicht schon berücksichtigt).
➤ Stellen Sie das Überströmventil auf den Auslegungsdruckverlust am Verteiler der Fußbodenheizung ein. Empfohlener Wert: 100 mbar.

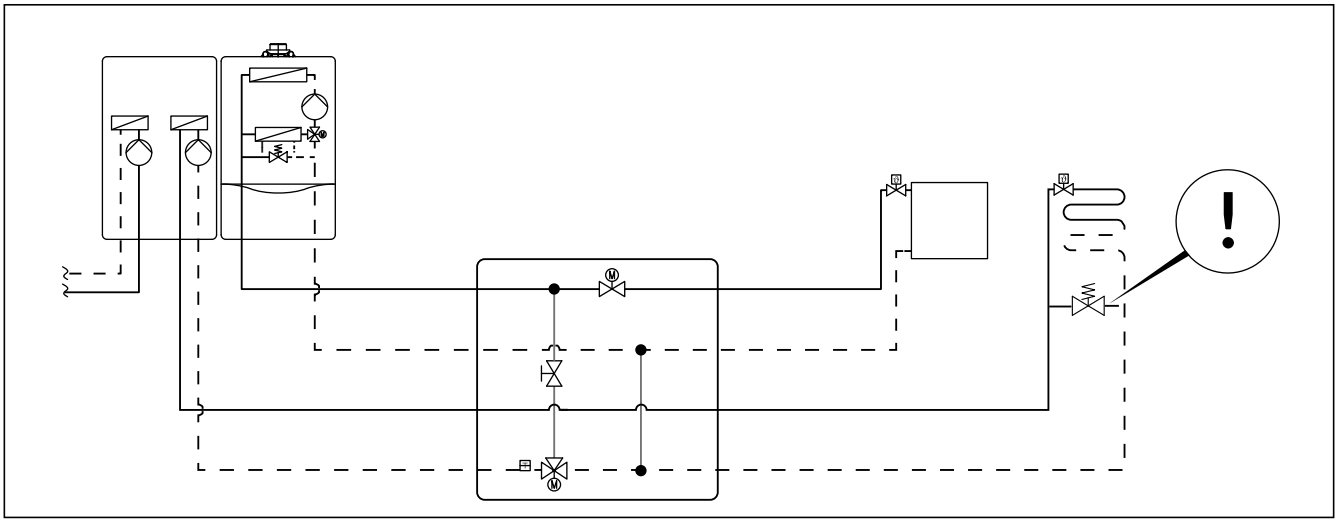
Gasheizgerät	min. Volumenstrom l/h
ecoTEC ../3	
ecoTEC plus VC DE 126/3-5	550
ecoTEC plus VC DE 196/3-5	791
ecoTEC plus VC DE 246/3-5	963
ecoTEC plus VC DE 306/3-5	1169
ecoTEC plus VCW DE 196/3-5	791
ecoTEC plus VCW DE 196/3-5 A	791
ecoTEC plus VCW DE 246/3-5	963
ecoTEC plus VCI DE 196/3-5	791
ecoTEC plus VCI DE 246/3-5	963
ecoTEC ../5	
ecoTEC plus VC 146/5-5	550
ecoTEC plus VC 206/5-5	825
ecoTEC plus VC 266/5-5	1032
ecoTEC plus VCW 206/5-5	825
ecoTEC plus VCW 266/5-5	1032
ecoTEC ../4	
ecoTEC exclusiv VC 146/4-7	550
ecoTEC exclusiv VC 206/4-7	791

4.2 Erforderlicher Mindestvolumenstrom

Informieren Sie sich auch anhand der Planungsunterlagen über die Mindestvolumenstrom-Mengen.

➤ Schalten Sie am Systemregler im Menü „Sensor-/Aktortest“ den Mischer in Position AUF = HK2 AUF.
➤ Öffnen Sie komplett den Heizkreis der Fußbodenheizung (ggf. Thermostate aufdrehen).
➤ Steuern Sie am Bedienfeld der Wärmepumpe im Menü „Sensor-/Aktortest“ die Heizungspumpe („Gebäudekreispumpe“) mit maximaler Drehzahl (100 %) an.
➤ Drücken Sie am Bedienfeld des Gasheizgeräts gleichzeitig die Tasten „-“ und „+“ (Schornsteinfegerbetrieb).
➤ Lesen Sie den Volumenstromwert am Bedienfeld der Wärmepumpe im Menü „Sensor-/Aktortest“ → T.16 „Durchfluss Gebäudekreis“ ab.

Der am Bedienfeld der Wärmepumpe im Menü „Konfiguration / Heizgeräteunt. Sollw.“ eingestellte Volumenstrom muss über dem erforderlichen Mindestvolumenstrom liegen.

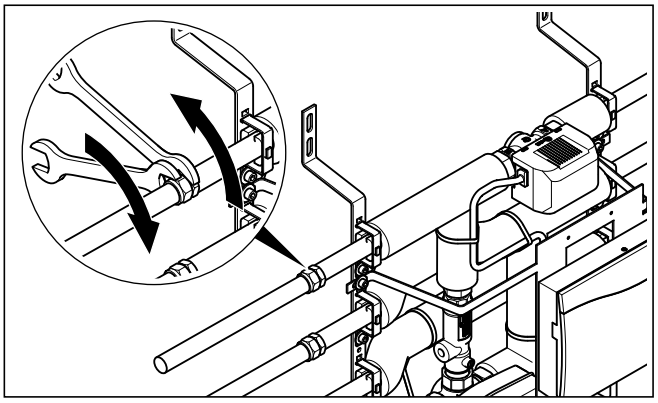


4.4 Hydraulikschema mit Überströmventil

4.6.2 Anschlussleitungen montieren

Vorsicht!
Beschädigungsgefahr des 2-Zonen-Kits durch unsachgemäßes Löten!
Das 2-Zonen-Kit, insbesondere die Rohrschellen und die Wärmedämmung, können beim Löten beschädigt werden.
➤ Vermeiden Sie beim Löten eine zu große Hitzeentwicklung.

➤ Montieren Sie die Anschlussleitungen spannungsfrei mit Pressverbindungen, Quetschverbindungen, Klemmringverschraubungen oder durch Weichlöten.



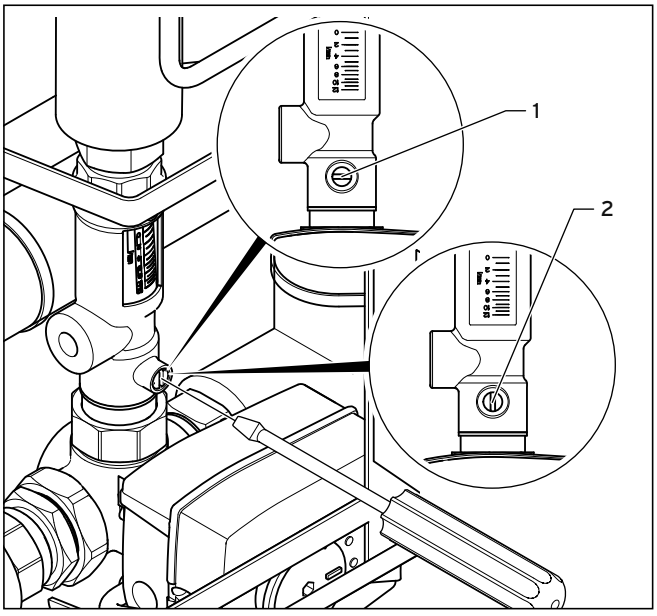
4.5 Verschraubung mit Gabelschlüsseln

➤ Halten Sie bei der Verschraubung von Verbindungs- und Übergangsstücken mit Gabelschlüsseln dagegen.

4.6.3 Produkt anschließen

➤ Schließen Sie alle Absperrventile.
➤ Schließen Sie das 2-Zonen-Kit an.

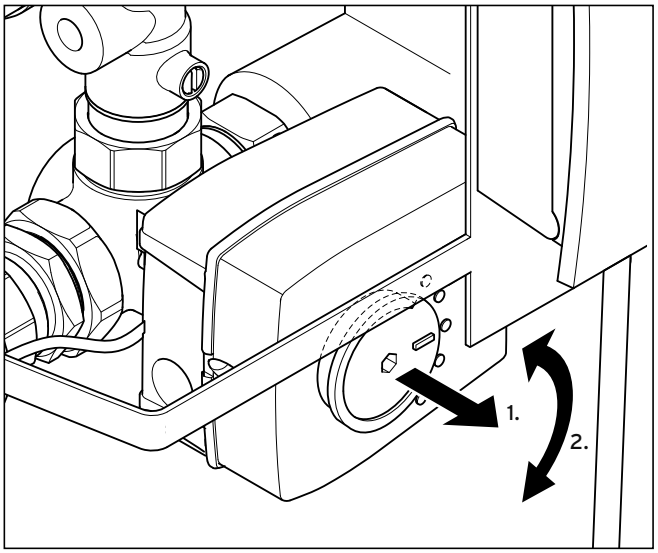
4.6.4 Einstellung des Absperrventils prüfen



4.6 Einstellung des Absperrventils

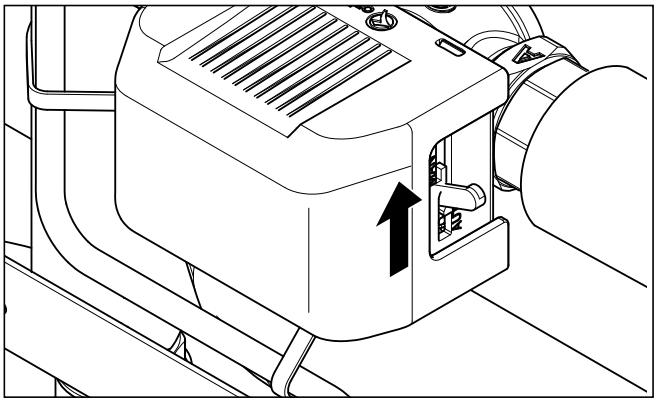
➤ Prüfen Sie, ob das Absperrventil vollständig geöffnet ist:
1 geschlossen
2 geöffnet

4.6.5 Heizungsanlage befüllen und entlüften



4.7 3-Wege-Mischer auf manuellen Betrieb umstellen

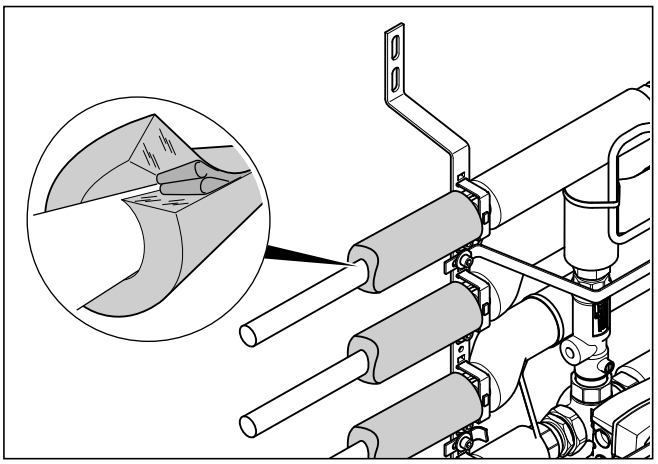
- ➤ Ziehen Sie den Knauf des Mischermotors nach vorn (Manueller Betrieb).
- ➤ Drehen Sie den Knauf in Mittelstellung.



4.8 Zonenventil auf manuellen Betrieb umstellen

- ➤ Stellen Sie den Hebel auf **MAN** (Manueller Betrieb).
- ➤ Befüllen und entlüften Sie die Heizungsanlage (**→ Installationsanleitung Gasgerät**).
- ➤ Drücken Sie den Knauf des Mischermotors ein und lassen Sie ihn einrasten (AUTO-Betrieb).
- ➤ Stellen Sie den Hebel des Zonenventils auf **AUTO**.
- ➤ Prüfen Sie alle Anschlüsse auf Dichtheit.

4.7 Wärmedämmung montieren



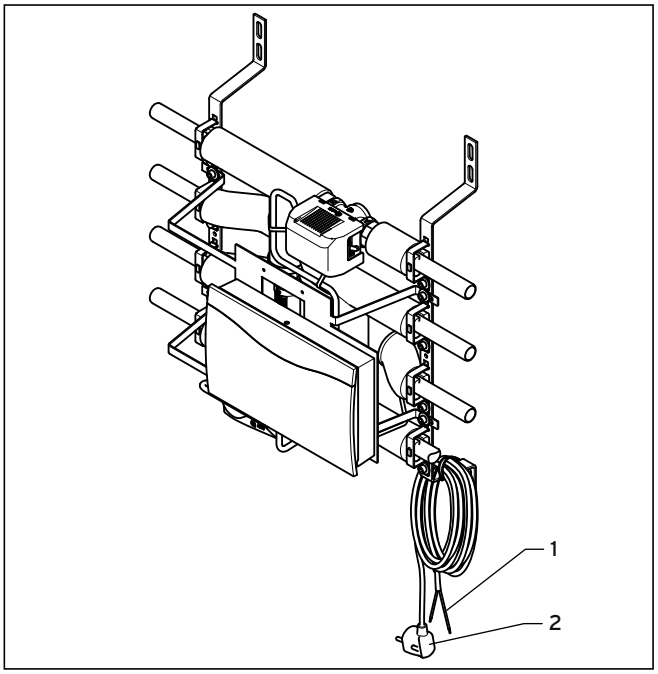
4.9 Wärmedämmung anbringen

- ➤ Dämmen Sie alle Rohrleitungen, Rohrschellen und Ventile nach der Installation. Verwenden Sie eine dampfdiffusionsdichte Dämmung.

Vorsicht!
Beschädigungsgefahr von Bauteilen durch Überhitzung!
Wenn das Mischermodul VR 61 und die Motoren des 3-Wege-Mischers und des Zonenventils mit einer Wärmedämmung isoliert werden, dann können sie überhitzen.
- ➤ Isolieren Sie diese Bauteile auf keinen Fall mit einer Wärmedämmung.

5 Elektrische Installation

Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag!
Das Berühren von spannungsführenden Anschlüssen kann zu schweren Personenschäden führen.
- ➤ Schalten Sie vor Elektroinstallations- und Wartungsarbeiten immer die gesamte Stromzufuhr ab.
- ➤ Sichern Sie die gesammte Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.
- ➤ Prüfen Sie die Spannungsfreiheit.



5.1 Elektrische Anschlüsse

Vorsicht!
Beschädigungsgefahr des Mischermoduls durch falschen Anschluss!
Wenn Sie das eBUS-Kabel an 230 V anschließen, wird das Mischermodul VR 61 beschädigt.
- ➤ Schließen Sie das eBUS-Kabel **nicht** an 230 V an.

- ➤ Schließen Sie das eBUS-Kabel (**1**) an die Wärmepumpe an (→ **Installationsanleitung der Wärmepumpe**).
- ➤ Stecken Sie den Netzstecker (**2**) in die Schutzkontaktsteckdose.

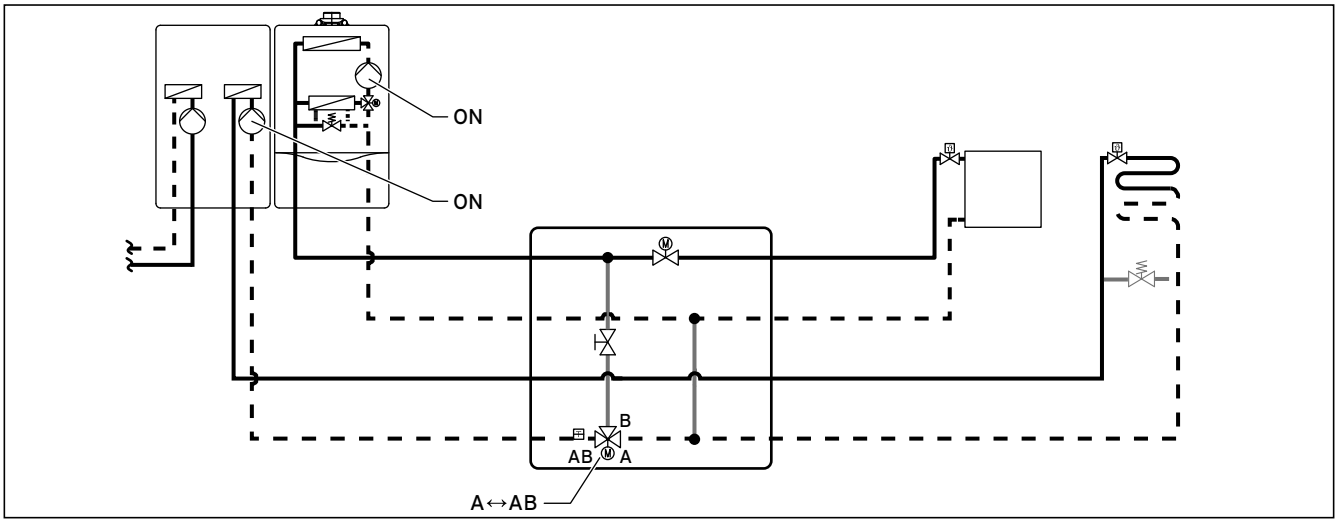
6 Betriebsarten

Betriebsart	Wärmeerzeuger	Wärmepumpe	Heizgerät	Zone 1* Hochtemperatur-Heizkreis	Zone 2* Niedrigtemperatur-Heizkreis
1 (→ **Abb. 6.1**)	Parallelbetrieb	Heizen	Heizen	Heizen	Heizen
2 (→ **Abb. 6.2**)	Alternativer Betrieb: Heizgerät	aus	Heizen	Heizen	Heizen
3 (→ **Abb. 6.3**)		aus	Heizen	Heizen	aus
4 (→ **Abb. 6.4**)		aus	Heizen	aus	Heizen
5 (→ **Abb. 6.5**)	Alternativer Betrieb: Wärmepumpe	Heizen	aus	aus	Heizen
6 (→ **Abb. 6.6**)		Kühlen	aus	aus	Kühlen

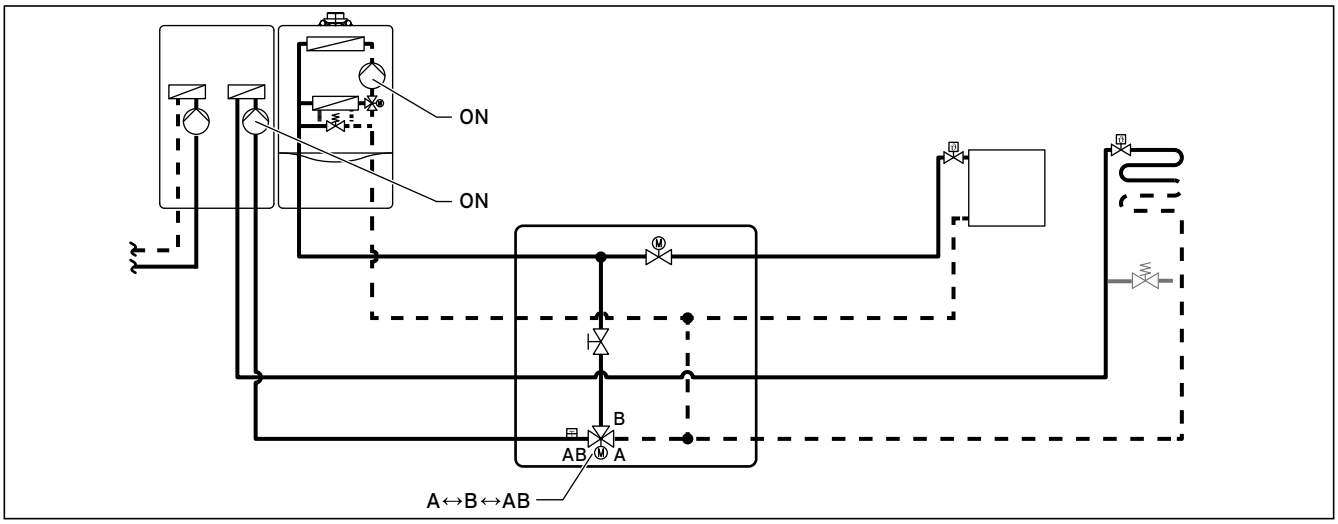
*

Zone 1	Zone 2
Radiatorheizung	Fußbodenheizung/-kühlung oder Gebläsekonvektor
Gebläsekonvektor	Fußbodenheizung/-kühlung oder Gebläsekonvektor

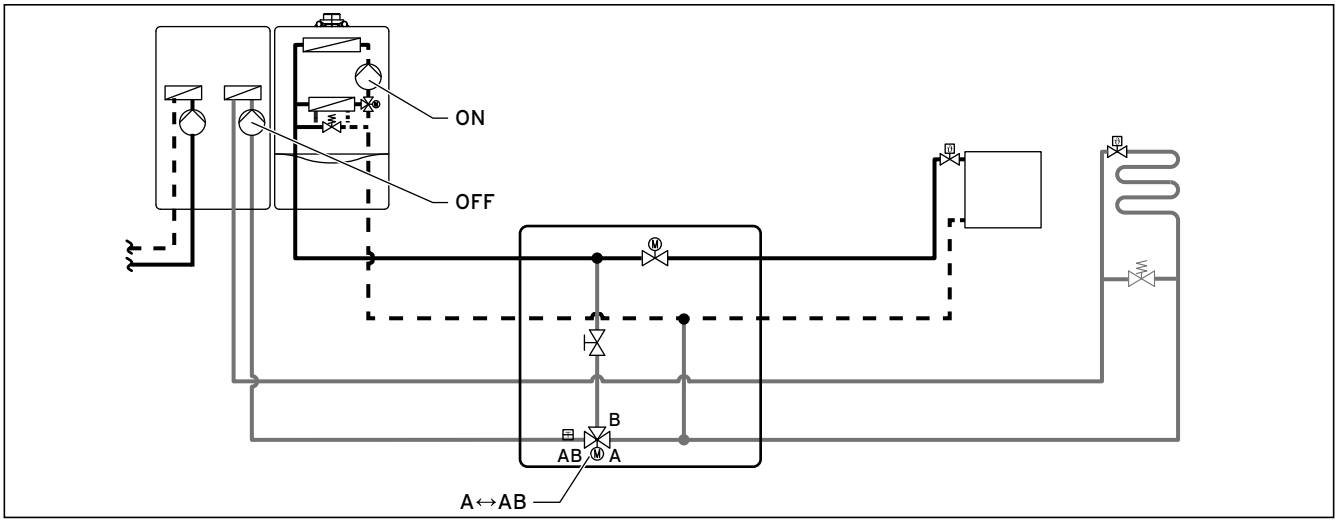
6.1 Betriebsarten



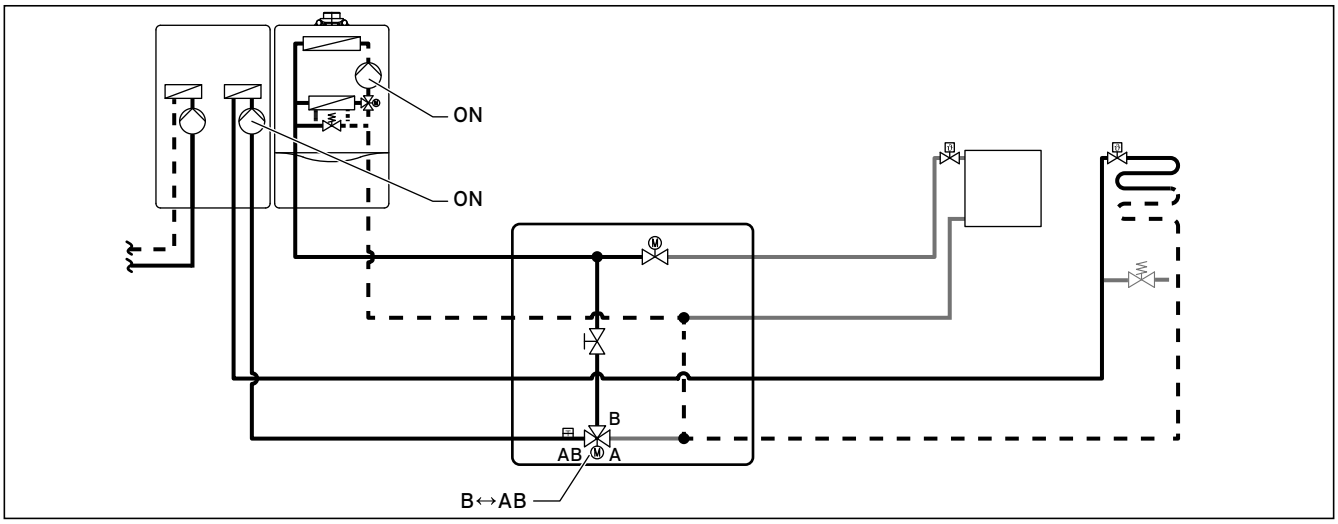
6.1 Betriebsart 1



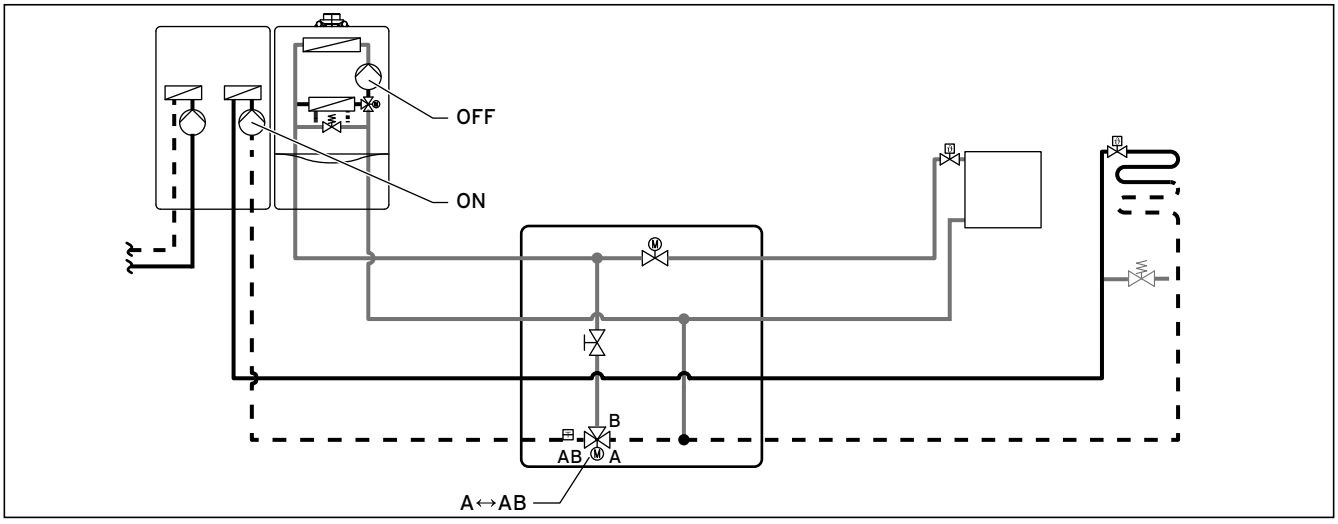
6.2 Betriebsart 2



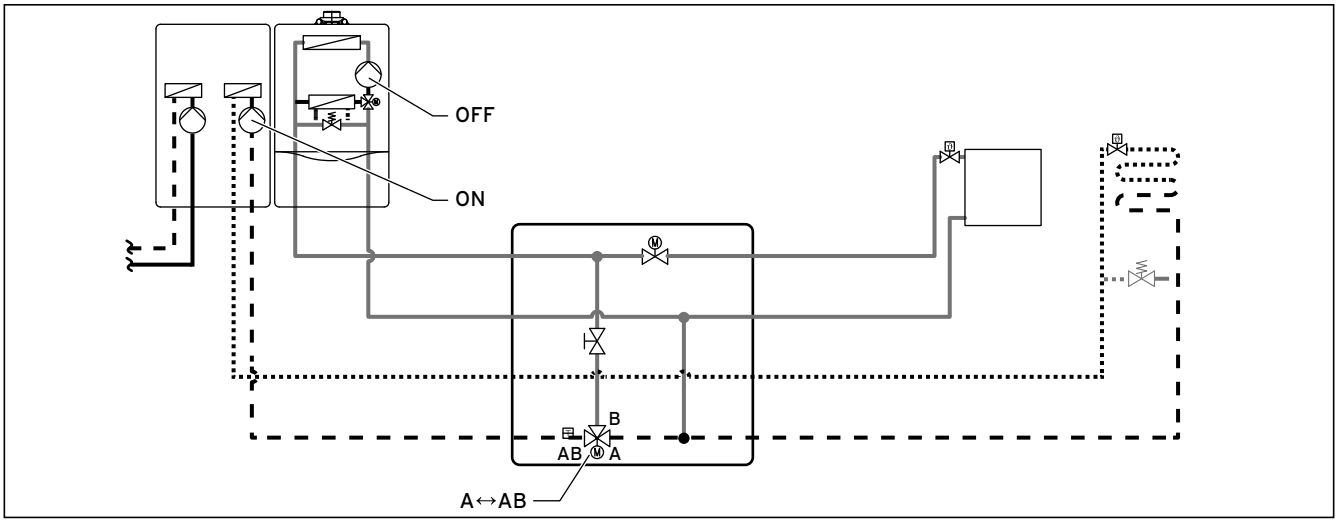
6.3 Betriebsart 3



6.4 Betriebsart 4



6.5 Betriebsart 5



6.6 Betriebsart 6

7 Wartung

Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag!
Das Berühren von spannungsführenden Anschlüssen kann zu schweren Personenschäden führen.
- ➤ Schalten Sie vor Elektroinstallations- und Wartungsarbeiten immer die gesamte Stromzufuhr ab.
- ➤ Sichern Sie die gesammte Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.
- ➤ Prüfen Sie die Spannungsfreiheit.

Voraussetzung für dauernde Betriebssicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer ist eine jährliche Inspektion/ Wartung der Heizungsanlage durch einen anerkannten Fachhandwerker.

➤ Prüfen Sie bei der jährlichen Wartung die einwandfreie Funktion der Komponenten des 2-Zonen-Kits.

Austausch von Bauteilen

➤ Tauschen Sie defekte Komponenten aus.

Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag!
Wenn nach dem Austausch des Mischermoduls VR 61 die Kabel nicht wieder ordnungsgemäß eingeführt werden, dann können die Kabel beschädigt werden.
- ➤ Führen Sie die Kabel nach dem Austausch wieder wie im Auslieferungszustand in das Gerät ein.

Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag!
Wenn der Netzstecker oder das Netzanschlusskabel beschädigt sind, dann müssen sie ausgetauscht werden.
- ➤ Verwenden Sie dazu nur Vaillant Originalersatzteile.

Ersatzteile beschaffen

➤ Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur Ersatzteile be nötigen, dann verwenden Sie ausschließlich Vaillant Originalersatzteile.

Die Originalbauteile des Geräts sind im Zuge der CE-Konformitätsprüfung mitzertifiziert worden. Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur mitzertifizierte Vaillant Originalersatzteile nicht verwenden, dann erlischt die CE-Konformitätdes Geräts. Daher empfehlen wir dringend den Einbau von Vaillant Originalersatzteilen.

Informationen über die verfügbaren Vaillant Originalersatzteile erhalten Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

8 Entsorgung

Sorgen Sie dafür, dass das 2-Zonen-Kit nach nach endgültiger Außerbetriebnahme einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt wird.



Beachten Sie die geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften.

9 Werkskundendienst

Vaillant Profi-Hotline
0 18 05 / 999 - 120
(14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreis maximal 42 Cent/Min.)

10 Technische Daten

	Einheit	VWZ ZK
Betriebsspannung	V	230
Leistungsaufnahme	W	15
Frequenz	Hz	50
Schutzart (VR 61)	-	IP20
Schutzklasse (VR 61)	-	II
Mindestquerschnitt eBUS-Leitung	mm^2	0,75
Mindestquerschnitt Anschlussleitung	mm^2	1,5
max. zulässige Umgebungstemperatur	°C	40
max. zulässige Betriebstemperatur	°C	90
Wärmedämmung	-	Armaflex
max. zulässiger Betriebsdruck	MPa (bar)	0,6 (6)
Betriebsdruck	MPa (bar)	0,3 (3)
Anschlussmaße		
Durchmesser Vor-/Rücklaufanschlüsse	mm	22
Abstand Vor-/Rücklaufanschlüsse	mm	100
Anschlussmaß (Wand bis Rohrachse)	mm	100
Abmessungen/Gewicht		
Höhe	mm	600
Breite (inklusive Anschlussrohrleitung)	mm	590
Tiefe	mm	ca. 270
Gewicht	kg	ca. 15

10.1 Technische Daten



Lieferant

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid ▮ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ▮ www.vaillant.de ▮ info@vaillant.de

Hersteller

Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid ▮ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ▮ www.vaillant.de ▮ info@vaillant.de

0020148308_00 DE 072012 – Änderungen vorbehalten